Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wien Rathaus Tel. 1647.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Kyl
15. Jahrg. Wien, Montag 6. Februar 1905.

Ernennung von Lehrpersonale.

Der Stadtrat hat in einer seiner letzten Sitzungen nach einem Berichte des MR. Dr. Tomola ernannt (präsentiert):

zu Bürgerschullehrern an Knabenbürgerschulen: Josef Koczbergar III. Josef Hermann I. Schwarzingerg. 4; Alois Gottschegilzky III. Johann Kimmel, III. Dachsberggasse 11; Franz Löwisch, V. Laxenbg. 14; Johann Kronberger, V. Gumpendorf. 46; Karl Brunnthaler, VIII. Zeltg. 7; Karl Just, X. Favoritenstr. 30; Johann Nadler, XII. Tesselbrookstr. 71; Karl Czay, Karl Jaudzeld u. Karl Jawurek, XVII. Kalvarienbergg. 33; Ludwig Schwanzdorfer, XVII. Ottakrg. 37; Franz Bauer, XVIII. Roßauerg. 17; Willibald Zedrobauer und Julius Pluck, XX. Jägerstr. 54;

zu Bürgerschullehrerinnen an Mädchenbürgerschulen: Wilhelmine Rika, V. Gumpendorf. 48; Margarete Jancke, Marie Lamatsch von Rosenstein, VII. Zeltg. 7; Mathilde Holzinger, IX. Ottakrg. 8; Leopoldine Schnirch, XIV. Meiselstr. 47; Therese Lorenzitsch, XV. Gingkg. 12; Wilhelmine Jahnitscher, XVIII. Währingerstr. 76; Anna Koba, XVIII. Gregorg. 28; Marie Berg und Rosa Wimmer, XX. Handelsg. 6;

zu Volksschullehrern an Knabenvolksschulen: Emanuel Mißlimatz, II. Schiffamtsg. 42; Alfred Kreis, IV. Neumarktg. 6; Julius Tuck, IV. Allerg. 44; Rudolf Schmidt, VI. Brunngasse 10; Josef Kaiser, VI. Sonnenuhrg. 3; Heinrich Kraft, IX. Grünangg. 9; Karl Hammer, XI. Geiselbergg. 4; Franz ~~Xaver~~ Franz Frank, XIII. Fürbergstr. 232; Franz Mlapak, XIII. Fünfhausg. 17; Karl Czernin XIV. Hütteldorfer Straße 29; Emanuel Janak, XIV. Kaiserg. 3; Karl Gerny, Hermann Ringlhofer, Ludwig Schorr, Josef Ihm, Karl Kroner, Eduard Slacka, Franz Schramek, Theodor Sauer XVI. Wilhelminenstr. 94; Karl Nickschmann, XVI. Wilhelmplatz 3; Adolf Ehr, Wilhelm Schulz, XVII. Kastlerg. 29; Friedrich Haas, XVII. Krislerg. 67; Richard Sovatzky XVII. Hernalser Hauptstr. 100; Leopold Frey, XIX. Mannagettag. 1; Adolf Glauer, XX. Treustr. 9; Friedrich Bauer XX. Pöchlarnstr. 14; Robert Marlinak XX. Raffaelg. 11;

zu Volksschullehrerinnen an Mädchenvolksschulen: Anna Krause, V. Malfattig. 1; Anna Kittler, VI. Kumpfgasse 10; Maria Manhart, XI. Kaiserebersdorferstr. 65; Anna Zimmer, XII. Wienzeile 7; Aloisia Zwolanecky, XIV. Goldschlagstr. 108; Hermine Hostak, XIV. Hallingg. 7; Hildegarde Trofaiery, Maria Schöllhaler, Rosa Wanger, Ludwig Schmid, Julie Raber, Domenika Praxl von Kirchberggrab, Maria Kigler, XVI. Koloradostr. 1; Augusta Böhm, XVI. Yspsilanytalg 1; Adele Lock, XVI. Würlitzerg. 59; Berta Stozowicz, XVII. Krislerg. 67; Anna Schauer, XVII. Kindermannsg. 1; Ludovika Raymann, Gabriele Kamerlander, XVIII. Leitermayerg. 47; Franziska Hoffmann, Klementine Kraczik, Anna Labka, XX. Raffaelg. 13; Emma Rittner, XX. Pöchlarnstr. 12;

zu definitiven Unterlehrern an Knabenvolksschulen: Franz Josef Ernst, III. Ghiersdorfg. 1; Rudolf Kainer, III. Hörnalg. 12; Josef Schauer, Johann Schöner, III. Solarg. 23; Simon Calvin, III. Heinburgerstr. 40; Johann Weinhappel, IV. Allerg. 44; Hugo Dirnmayer, IV. Schwarzg. 16; Johann Kalnaberger, V. Matzleinsdorferstr. 23; Josef Nit, V. Hundsturmplatz 14; Sebastian Fischer, V. Seitzgg. 20; Ludwig Moravec, VI. Windmühlg. 45; Franz Kuntsch, VII. Zollerg. 41; Hans Kettner, IX. Lazarethg. 2; Johann Reiß, X. Uslandg. 1; Richard Sautner, X. Leibnitzg. 33; Karl Hartmann, X. Pfirsichbaumg. 55; August Huckinger, X. Laimäckerg. 17; Karl Hangal, XI. Brehmstr. 5; Franz Baumgartner, XI. Kaiserebersdorferstr. 65; Josef Lisl, XII. Lingerstr. 232; Heinrich Krönsofer, XV. Jackmanng. 11; Friedrich Schwarzinger, XV. Talg. 2; Hermann Sperwol, Karl Albrecht, Rudolf Jatzl, XVI. Wilhelminenstr. 94; Karl Kreiler XVI. Sirbergg. 21; Ludwig Lakisler, XVI. Sperkbergg. 46; Johann Langinger, XVII. Kastlerg. 29; Johann Herbst, Hernalser Hauptstr. 100; Rudolf Vogel, XVIII. Pötzleinsdorferstr. 105, Friedrich Daubner, XIX. Vormayrg. 4; Alfred Nickel, XIX. Mannagettag. 1; Josef Dorfmeister, XIX. Grinzingg. 29; Johann Krobnak, XX. Winterg. 14; Franz Patzinger, Winterg. 34;

zu definitiven Unterlehrerinnen an Mädchenvolksschulen: Augusta Willer, II. Heinrichsplatz 3; Olga Zyka, II. Pazmaniteng. 22; Franziska Matzenauer II. Pazmaniteng. 26; Karoline Fillas, Maria Kastner, III. Fasanenstr. 76; Helene Patzoll, Sylvia Berger, III. Löwengg. 12; Anna Dargelmüller, III. Solarg. 23; Aloisia Glowing, III. Paulusplatz 4; Louise Hauer, III. Heiligenbergerstr. 40; Gisela Wotroubek, VI. Schmankerlstr. 44; Louise von Winger, Otilie Pfeffer, VII. Neustiftg. 100; Maria Anna Adler, VII. Kandlg. 30; Paula Fritz, VIII. Josefsg. 19; Franziska Hölling, Anna Rieder, IX. Nisiboly. 8; Hermina Jaé, IX. Muckerg. 2; Josefine Schrocky, IX. Lazarethg. 35; Augusta Scholz, X. Uslandg. 1; Adele Jaeb, X. Gorgg. 27; Anna Winter, X. Gorgg. 87; Hildegard Ball, XI. Molilorg. 11; Rosa Schindler, XII. Bischoffg. 10; Leonore Gangis, XII. Migazzigasse 9; Maria Brzyczek, XII. Niertalerg. 13; Klara Wiebner, XIII. Langerstr. 148; Elise Lukasiewicz, XIII. Fünfhausg. 17; Maria Diabl-Bugatschek, XIV. Badenerg. 16; Karoline Schauhamel, XIV. Goldschlagstr. 108; Karoline Klein XIV. Krellg. 20; Maria Krizicka, XV. Gingkg. 12; Anna Nußbaum, Maria Schessarg, Paula Gill, XVI. Koloradostr. 1; Maria Weiß, Hermine Neukirchen, XVI. Friedhofgasse 10; Helene Bayer, XVI. Ottakrg. 29; Hermine Zschemann, XVII. Neumayrg. 25; Henriette Jautsch, XVII. Kreitnerg. 18; Anna Mayer, XVII. Grüßbergg. 4; Hermine Grimm, Sidonie Urban, XVII. Kindermannsg. 1; Sophie Posa, XVII. Leopoldstadtg. 37; Berta Hayden, XVII. Hernalsgasse 1; Isabella Grünwalder, XVIII. Währing. 4; Marianne Hornlatzl, XVIII. Michaelerstr. 30; Ida Bernard, XVIII. Schopenhauerstr. 79; Maria Radax, XIX. Silberg. 2; Louise Fröller, XX. Raffaelg. 13; Maria Heidinger, XX. Winterg. 14;

zu definitiven Bezirksaushilfeunterlehrern: Rudolf Pollak, II. Schwarzingerg. 4; Rudolf Glabinger, II. Heinrichsbrunng. 13; Alois Mayer, III. Kleistg. 12; Rudolf Jager, V. Laxenbg. 14; Alois Wenzel, VI. Nummerg. 56; Josef Mayer, VII. Sonnenuhrg. 3; Julius Kratschmer, VII. Neubaug. 42;

Josef Krobl, X. Gudrunstraße 5; Johann Zwanzger, XII. Lainzerstr. 148; Andreas Madl, XVI. Wildgrubgasse 3; Anton Steigner, XVI. Wurlitzergasse 59; Leo Jaun, XVII. Czeikegasse 31; Franz Reisler, XVIII. Kotzaygasse 17; Emil Bayer, XIX. Heiligenstädterstr. 129; Nikolaus Jaus, XX. Jägerstr. 54.

Zu definitiven Bezirksaushilfshebammen: Louise Spatzenberger, I. Johannesgasse 4a; Marie Reisp, III. Hetzgasse 7; Margarete Schardt, X. Herzgasse 27; Friederike Weller, XIV. Feuerbachgasse 5; Marie Kroon, XV. Friedrichsgasse 5; Frida Lessel, XVIII. Schegnerstr. 73.

Stadtrat-Ausschuß. Am Freitag den 10. d. zehn Uhr vormittags findet im Stadtratsitzungssaale eine Sitzung des ständigen Stadtrat-Ausschusses statt mit folgender Tagesordnung: Beschlußfassung des Verwaltungsgerichtshofes in Sachen (Referent VR. Dr. Wessely); Kleinbahn-Gesetzentwurf (Referent W. R. Dr. Neumayer); eventuelle Anträge.

Erprobung einer neuen Schützenreihe. Mittwoch den 8. d. neun Uhr vormittags findet in der Kaserne Favoriten der städtischen Straßenbahnen X. Triangelgasse 43, eine Vorführung u. Erläuterung sämtlicher Projekte für eine neue Schützenreihe an den Motorwagen statt.

Feuerlöschwesen im Rathause. Syndikus Dr. Singer wird am Donnerstag den 9. d. zehn Uhr vormittags den Herren Primararzt Dr. Ludwig Pfleger, Hofrathsadjunkten i. P. Jakob Schreiner, Baudirektor Emanuel Lueger und Oberstabsarzt Michael Kreuzer, Leiter der Gemeinderat das Bürgerrecht und Heimatsrecht der Herren verleihen und das Bürgerrecht abnehmen. Ferner wird der Bürgermeister den städtischen Kassabeamten Edmund Glas und Wenzel Kiskaczka die diesen verliehene Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste überreichen.

Ausgestaltung der Hermesanlagen. Stadtrat. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des VR. Braun das Projekt für die Rekonstruktion u. Herstellung in der städtischen Hermesanlagen in Hütteldorf mit einem Kostenerfordernisse von ca. 290.000 Kronen genehmigt. Nach diesem Projekte soll ein neuer Dampfschornstein, ein neues Kessel- und Maschinenhaus sowie ein neuer Kaderegelbeh- u. Aggregatraum hergestellt, ferner solle man Digestionsapparate angestellt werden. Die Herstellung der betreffenden Arbeiten und Lieferungen ist im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung vorzunehmen. Ferner wurde nach einem Antrage des VR. Dr. Braun genehmigt, daß nach Ablauf des Pachtvertrages wegen Weiterverpachtung des Betriebes dieser Anstalt eine Offertverhandlung ausgeschrieben wird.

Städtische Straßenbahnen. Im Stadtrate berichtete VR. Schreiner über den Antrag des VR. Dr. Reisch auf Herstellung von Straßenbahnlinien von der Hasenauerstraße einerseits durch die Lottengasse zur Linzingerstraße, andererseits durch die Gymnasiumstraße zur Billrothstraße. Der Referent beantragte, es möge, wie bisher, auch diesmal dermalen abgelehnen. Nach eingehender Erörterung, bei welcher der gemeinderätliche Antragsteller Gelegenheit fand, seine Anträge zu begründen u. wobei VR. Hölzl den Antrag stellte, den Magistrat zu beauftragen, ein Detailprojekt für die Wiederherstellung der Straßenbahnlinie durch die Gymnasiumstraße in Vorlage zu bringen, wurde der Referentenantrag zum Beschlusse erhoben. – Der Stadtrat hat ferner das vom VR. Schreiner vorgelegte Projekt für die Erbauung eines Geleiseboxes für die Remise I in Hütteldorf-Breitenfeld der städtischen Straßenbahnen mit einem Kostenerfordernisse von 29000 K genehmigt.

Das Festfingestalt der städtischen Beamten. Das am 4. d. im Kursalon abgehaltene Tanzkränzchen der Beamten der Stadt Wien erfüllte seinen Zweck, ein glänzendes Repräsentationsfest der städtischen Beamtenschaft zu sein u. gleichzeitig die eminent humanitären Bestrebungen des Vereines finanziell zu fördern, in vollster Weise. Den Saal hatte der bewährte Stadtgartendirektor Sybler mit Palmen, Flieder etc. auf das geschmackvollste geschmückt. Inmitten eines prächtigen Blumenhains aus weißer Wolle und lila Blüten hervorleuchtend, war die Büste des Bürgermeisters aufgestellt. Die von der Firma Porkis und Piz recht hübsch ausgestattete Strada u. die von der Oberv. Firmus-Schreiberer, den reichlichen Effektbeleuchtung vervollständigten den imposanten Eindruck des Saales, welcher selbstverständlich vollständig gefüllt war. Die Mehrzahl der Besucher bildeten die städtischen Beamten mit ihren Damen, man sah aber auch zahlreiche Gäste. Unter den Anwesenden sind besonders zu nennen: W. R. Dr. Neumayer, die Magistratsdirektor Dr. Weiskirchner, Hofrat Dr. v. Barzela u. Prof. Nuren, Landesgerichtsrat Pokorny, Hofgartenkuratorium v. Fischer, Baumeister Dagelmüller, Vizepräsident der Schriftsteller-Genossenschaft Salzell, Hofrat Bachmann, Schriftsteller Dr. Schranka, die GR. Dolezal, Morsen und Wolny, Oberrechnungsrat Hoffell, Stadtbaudirektor Oberbaurat Berger, Stadtanwalt Dr. Probeda, die Magistratsräte Saul, Kammerling u. Umbauer, die Baurräte Gutbleisch, Klose, Sykora u. Pirzl, die Rechnungsräte Gartl, Kfauer, Neubauer, Baumgartner, Kummer, Sanitätskassen-Direktor Freiherr v. Fedlacek, die Bezirksräte Adamek u. Schmied, Direktionsadjunkt Kruda, Waisenhausdirektor Rist, Oberoffizial Jamarschek u. Offizial Langthaler in Vertretung des gesellig-humanitären Vereines der Fraktionsbeamten der Stadt Wien etc. – Eine hübsche Erinnerung an das Fest bildete die Damenspende, eine wohlgelungene Darstellung des Siebenbrunnens in Relief aus Altsilber. Bei den Klängen der flotten Weisen der Infanterie-Regimentes No 4 unter Leitung des Kapellmeisters Wacek wurde das Tanzbein in tiefster, unverwüstlicher Laune, bis [illegible]